Verein UNESCO Welterbe RhB

Geschäfts- und Aktivitätenbericht 2021 Jahresaschluss 2021





Geschäfts- und Aktivitätenbericht 2021

1. Schwerpunkte 2021

Die Schwerpunkte des Vereinsjahres Welterbe RhB lagen wie bereits im Jahr zuvor bei den beiden Schlüsselprojekten «Bahnkultur Graubündens» und «Landwasserviadukt – Wahrzeichen Graubündens». Ergänzt wurden diese Themen mit dem Projekt ConValore, bei dem es darum geht die Kooperationen im südlichen Teil des Welterbe RhB zu stärken. Neu dazugekommen ist das Projekt «Ferien im UNESCO Welterbe Baudenkmal».

Der Umgang mit dem Auftrag zur Weiterentwicklung einer zeitgemässen und sicheren Bahn, versus den Erwartungen an ein UNESCO-Weltkulturdenkmal erweisen sich zusehends als herausfordernd. Im Bereich der Bahnhofumbauten, Arealentwicklungen, Tunnelsanierungen, Sicherheits- und des Besuchermanagement zeigen sich zusehends Konfliktpotenziale welche es gemeinsam zu lösen gilt.

Das historische Erbe der RhB, bzw. das. das hist. Dabei geht es darum, neue gesetzliche Grundlagen zu schaffen, damit seitens Bund, Kanton und RhB, die Umsetzung der Sicherungs-, Vermittlungs-, Sichtbarmachungs- und die Governanceaufgaben für das kulturelle Erbe der RhB in nachhaltiger Art getätigt werden kann.

Bahnkultur Graubünden

Die seitens der Geschäftsstelle des Welterbes RhB im Jahr 2015 erstmals lancierte Diskussion zur Schaffung einer Gesamtstrategie für die «Bahnkultur Graubünden» hat, im Jahr 2021 einen Meilenstein erreicht. Erstmals wurde bei der Revision des Gesetzes für öffentlichen Verkehr (GöV) ein expliziter Artikel zum kulturellen Erbe der RhB implementiert. Damit verbunden ist ein neuer Leistungsauftrag für das Welterbe RhB und die weiteren Säulen des kulturellen Erbes der Bündner Staatsbahn. Dabei sieht die Strategie vor, dass der Kanton und das Unternehmen RhB bzw. Bund sich zu gleichen Teilen an dieser Verantwortung, Kosten und Massnahmen beteiligen. Gesellschaft und Eigner teilen sich die Verantwortung für das kulturellen Erbe.

Aufgrund der sich geänderten Voraussetzungen auf Bundesebene gelten ab 2023 neue Regelungen im Umgang mit dem kostenintensiven historischen Rollmaterial. Gemäss Aktionsplan des Bundes für das Welterbe RhB ist anzustreben, dass das historische Rollmaterial auch als Teil eines lebendigen kulturellen Erbes für die Nachwelt gesichert, vermittelt und erlebbar gemacht werden kann.

Die politischen Beschlüsse zum kulturellen Erbe werden im Jahr 2022 erwartet, mit dem Ziel die definierten strategische Stossrichtungen pro Säule ab 2023 konsequent umsetzen zu können.





- Nur ein solides Fundament und ...
 - Das Fundament der Konstruktion sind "Sicherung, Schutz und Pflege" des Bahnkulturgutes.
- ... starke Säulen ...
 - Die Handlungsfelder der Strategie bilden die Säulen des Hauses der Bahnkultur.
 - Alle Säulen haben ihre Berechtigung und müssen berücksichtigt werden.
- ... können das Dach tragen!
 - "Nutzen und Erleben für Gäste und Einheimische" bilden das Dach.

Strategie Bahnkultgut RhB «Das Haus der Bahnkultur RhB»

Managementplan UNESCO Welterbe RhB

Der Managementplan legt, gestützt auf das Staatliche-Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturgutes der Welt (Welterbekonvention SR 0.451.41) in formeller Hinsicht fest, wie die Organisation und Finanzierung unseres transnationalen Welterbes zu geschehen hat. In materieller Hinsicht definiert der Managementplan das Leitbild und die Ziele und bestimmt Massnahmen, die dem Schutz, der Vermittlung, der Entwicklung und der Erlebbarkeit des kulturellen Erbes dienen. Massnahmen für die Erhaltung und die nachhaltige Weiterentwickung von Bahn und Kulturlandschaft werden grundsätzlich durch die Eigentümer des Welterbes verantwortet und finanziert. Der vorliegende Managementplan stammt aus der Kandidaturphase 2006 und soll aktualisiert werden. Gestützt auf den Aktionsplan des Bundes zum Welterbe RhB wird erwartet, dass alle Aktionsbereiche inklusive der Organisationsstruktur und der Finanzierung überprüft und optimiert werden. Daraus ableitend sollen, unter Einbezug aller Stakeholder, Handlungsempfehlungen erarbeitet werden. Weiter sollen in Aktionspläne konkrete Massnahmen und Projekte für eine ausgewogene Entwicklung des Welterbes RhB definiert werden. Leider konnte aus Ressourcengründen diese Aufgabe im Jahr 2021 noch nicht im gewünschten Ausmass in Angriff genommen werden.





Projekt Landwasserviadukt

Der in Rahmen des Projektes erarbeitete «Master- und Richtplan Landwasserwelt» wurde von der Projektträgerschaft, unter Einbezug der Bevölkerung und Interessengruppen, ausgearbeitet. Im Sommer 2021 stimmten die Gemeinden Albula/Alvra, Bergün-Filisur und Schmitten sowie das Parlament von Davos mit grossem Mehr den Entwicklungskonzepten und den damit verbundenen Verpflichtungskrediten für die Realisierung einer Landwasserwelt zu. Um eine nachhaltige Entwicklung der Region zu erreichen, gilt es, den Interessensausgleich aller Beteiligten, die Pflege der kulturellen und natürlichen Werte sowie die ökonomische Entwicklung sicherzustellen. Das Zusammenführen aller Gemeinden und Leistungsträger im «Verein Landwasserwelt» soll dafür sorgen, dass Lasten und Chancen fair verteilt und eine lokale Wertschöpfung erzielt werden kann. Die Positionierung soll als das Bahn-Tal/Bahndörfer erfolgen. Ziel ist die Vernetzung bestehender und Schaffung neuer Angebote hin zu einem Gesamtprodukt und einem Besuchermanagement rund um den Landwasserviadukt. Der Regionale Richtplan wurde von der Regierung gutgeheissen. Es gilt nun den vorliegenden Masterplan mit Mut und Beharrlichkeit umzusetzen. Entstehen soll die Landwasserwelt bis 2024. In der geplanten Landwasserwelt bildet die Bahnkultur mit der umliegenden Kulturlandschaft eine Symbiose. So können Besucherinnen und Besucher des Kulturerbes RhB die Kulturlandschaft «erfahren» oder beim Wandern in der Landschaft des Naturparks Ela, die herausragenden Werke der Bahnpioniere bewundern. Durch ein aktives Besuchermanagement und der gleichzeitigen Schaffung eines Wertes für die lokale Bevölkerung wird das Kulturgut und das Bewusstsein dafür gestärkt. Die aktive Weiterentwicklung stärkt das gemeinsame Verständnis für die Pflege, Vermittlung und Sichtbarmachung des kulturellen Erbes.







Bahnhof Alvaneu – Ferien im Baudenkmal

Der Verein Welterbe RhB hat sich dafür eingesetzt, dass die Wohnung im Bahnhof Alvaneu nicht einer Modernisierung zum Opfer fällt und dadurch historische Bausubstanz verloren geht. Zusammen mit dem RhB-Hochbau, der Stiftung Ferien im Baudenkmal (FIB) und der Denkmalpflege Graubünden wurde ein Sanierungskonzept entwickelt. Die schonende Rückführung historischer Aspekte und gleichzeitige Überführung in neue Nutzungsformen sind ganz im Sinne der Welterbeidee. Der Verein Welterbe RhB hat das Bahnhofsgebäude von der RhB gemietet. Die ehemalige Bahnhofsvorstandswohnung wird wochenweise an kulturhistorische Gäste vermietet. Die ehemaligen Bahnhofräume sollen in der Landwasserwelt als Besucher-Information dienen können. Das gut erhaltene Ensemble Alvaneu soll zum vorzeige Objekt werden, wie Sicherung, Vermittlung und Wirtschaftlichkeit kombiniert werden können.







2. Auswahl weiterer Aktivitäten:









Welterbetage 2021

Die Schweizer Welterbetage fanden am Wochenende des 12./13. Juni 2021 statt. Diese wurden in Kooperation mit dem Dachverband der Schweizer Welterbestätten, der WHES, organisiert und auf nationaler Ebene kommuniziert. Der Verein Welterbe RhB trat beim Welterbemarkt in Bellinzona auf. Für die Besucher des Welterbes RhB gab es eine vergünstigte Tageskarte, ein Wochenende der offenen Tür im Bahnmuseum mit einer Filmvernissage, die geführte Zeitreise von Chur nach St. Moritz und eine Escursione Patrimonio in grenzüberschreitender Kooperation im italienischsprachigen Teil.

Geführte Zeitreise ins UNESCO Welterbe

Die geführte Zeitreise von Chur nach St. Moritz mit Gleismonteur Reto wurde im Jahr 2021 das letzte Mal nach der Lancierung im 2017 durchgeführt. Grund für die Einstellung war der mässige Erfolg. Da das Produkt von den Gästen grundsätzlich aber sehr geschätzt wurde, wird die geführte Zeitreise ab Frühling 2022 auf dem Welterbe Genussexpress in veränderter Form und hoffentlich für ein grösseres Zielpublikum weitergeführt.

www.unsererbe.ch

In Zusammenarbeit mit der WHES (Dachverband der Schweizer Welterbestätten) wurde im Juli 2021 die neue Internetplattform aufgeschaltet. Neben allgemeinen Erklärungen zu den einzelnen Welterbestätten, wird auf spezielle Point of Interests (z.B. Angebote, wissenswerte Informationen, Interviews, etc.) oder auf Routen (Themenwege, Wanderwege, etc.) hingewiesen. Die einzelnen Tipps können über das Rucksacksymbol «gemerkt» und somit gesammelt werden.



3. Vereinsorganisation

Aufgrund der durch den Bundesrat erlassenen Verordnung «Über die Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19)» war es zum zweiten Mal nicht möglich, die Delegiertenversammlung in physischer Form durchzuführen. Deshalb hat sich der Vorstand für eine Durchführung in digitaler Form entschieden. Alle A-Mitglieder wurden aufgefordert über die traktandierten Anträge des Vorstandes in schriftlicher/elektronischer Form abzustimmen.

Martin Aebli gab nach seinem Rücktritt als Gemeindepräsident von Pontresina auch seinen Rücktritt als Vorstandsmitglied bekannt. Bereits in der Kandidaturphase zur Aufnahme der Albula- und Berninalinie war Martin Aebli als Vertreter der Gemeinden des Engadins engagiert gewesen. Herzlichen Dank an Martin Aebli für den tollen Einsatz zum Wohl des Welterbes RhB. Seine Nachfolge übernahm im Jahr 2021 nach einstimmiger Wahl in den Vorstand die neue Gemeindepräsidentin von Pontresina: Nora Saratz Cazin.

Der Vorstand traf sich im Vereinsjahr zu zwei virtuellen Vorstandssitzungen. Der Vorstand und die Geschäftsführung des Vereins Welterbe RhB setzten sich im Berichtsjahr 2021 wie folgt zusammen:

3.1. Vorstand Verein Welterbe RhB

- Renato Fasciati, Präsident, Direktor RhB, Vertreter RhB
- Piotr Caviezel, Leiter Vertrieb und Marketing RhB, Vertreter RhB
- Martin Aebli, Gemeindepräsident Pontresina bis 31.03.2021
- Nora Saratz Cazin, Gemeindepräsidentin Pontresina ab 01.04.2021
- Arturo Plozza, Gemeindepräsident Brusio
- Marcus Hassler, Vertreter Kanton Graubünden
- Oliver Martin, Bundesamt f
 ür Kultur, Vertreter Bund
- Luzi Schutz, Gemeindepräsident Bergün Filisur
- Pierluigi Negri, Vertreter Provinz Sondrio

Site Manager UNESCO Welterbe RhB

- Andreas Bass, Leiter Stab/HR RhB

Geschäftsführung Verein Welterbe RhB

Roman Cathomas, Projektleiter UNESCO Welterbe RhB

Revisorin und Revisor Verein Welterbe RhB

- Pina Fischer, Gemeindekanzlistin Gemeinde Bergün Filisur
- Martin Nigg, Finanzcontroller beim Kanton, Departement für Finanzen & Gemeinden



3.2. Fachausschuss Bahn

Personelle Zusammensetzung per 31.12.2021

- Christian Florin, Leiter Infrastruktur RhB, Vorsitzender Fachausschuss Bahn
- Karl Baumann, Leiter Kunstbauten RhB
- Johannes Florin, Kantonale Denkmalpflege
- Toni Häfliger, Architekt, ehemals SBB, Fachstelle für Denkmalschutzfragen
- Christof Messner, Bundesamt für Kultur, Sektion Heimatschutz & Denkmalpflege
- Ralph Rechsteiner, Leiter Projektabwicklung, Infrastruktur RhB
- Andreas Bass, Leiter Stab/HR RhB, Site Manager Welterbe RhB

Ordentliche Sitzungen

An zwei Sitzungen hat sich der Fachausschuss Bahn mit den Projekten im Bahnbereich befasst. Dabei hat sich der Fachausschuss mit diversen Vorhaben in der Kernzone des Welterbes oder in dessen Nähe auseinandergesetzt und Empfehlungen formuliert. Zudem wurden die Prozesse, Ressourcen und Rolle des Fachausschuss Bahn, auch in Hinblick auf die Überarbeitung des Managementplanes des Welterbes RhB analysiert.

Besprochene Projekte

Der Fachausschuss Bahn hat sich mit folgenden Themen befasst. (Auswahl)

- 1. Normalbauweise Tunnels
- 2. Galerie Arlas, Erneuerung
- 3. Priorisierung Bahnhofsumbauten bis 2030
- 4. Bahnhofumbauten:
 - Bahnhof Bever
 - Bahnhof Pontresina
 - Miralago (Bahnhof, Schotterverlad)
 - Le Prese, Bahnhof
 - Celerina, Bahnhof
 - Tiefencastel
- 5. Umbau Stationsgebäude Cavaglia
- 6. Alp Grüm, Erlebbarkeit Panoramatreppe
- 7. Ausbau Kantonsstrasse TBA
- 8. Aussichtsplattform Montebello
- 9. Landwasserwelt
- 10. Brienzerrutsch
- 11. Steinschlagverbauung Surava
- 12. Kurvenstreckung Bever
- 13. Surovas Morteratsch
- 14. Lawinenverbauungen Lago Bianco und Val Pila
- 15. Stablini Caderas
- 16. Halle Poschiavo
- 17. Campascio
- 18. Spinadascio.



3.3. Fachausschuss Kulturlandschaft

Personelle Zusammensetzung per 31.12. 2021

- Christoph Zindel, Vorsitzender Welterbe RhB Fachausschuss Kulturlandschaft
- Andreas Bass, Site Manager Welterbe RhB / Rhätische Bahn
- Christian Florin, Rhätische Bahn / Vorsitzender Welterbe RhB Fachausschuss Bahn
- Richard Atzmüller, Amt für Raumentwicklung Graubünden
- Roman Bergamin, Region Albula
- Claudia Kleis, Region Viamala
- Giovanni Jochum, Region Bernina
- Silke Altena, Amt für Natur und Umwelt Graubünden
- Daniel Buschauer, Amt für Landwirtschaft und Geoinformation
- Barbara Gabrielli, Amt für Kultur Graubünden
- Christof Messner, Bundesamt f
 ür Kultur
- Barbara Gabrielli, Amt für Kultur Graubünden
- Riet Gordon, Amt für Wald und Naturgefahren Graubünden

Aufgaben des Fachausschusses

- Konsultative Begleitung von Vorhaben und Planungen
- Koordination und Weiterentwicklung von bestehenden Schutz- und Planungsinstrumenten
- Monitoring-Controlling-Massnahmen
- Weiterentwicklung Managementplan (Bereich Schutz, Biodiversität, Wald)
- Administration, Jahresbericht, Informationsaustausch, Unterstützung der Geschäftsstelle

Ordentliche Sitzungen

Die Sitzungen des Fachausschuss Kulturlandschaft haben am. 29. November 2021 stattgefunden.

Projektliste

Der Fachausschuss beschäftigt sich mit den laufenden landschaftsrelevanten Vorhaben innerhalb des UNESCO-Perimeters. Dafür wird eine Projektliste geführt und halbjährlich aktualisiert. Der Fachausschuss nimmt, wenn nötig, zu den Vorhaben eine Position ein.

Die Koordination zum Fachausschuss Bahn wurde im Rahmen der Sitzungen durch den Sitemanager sichergestellt. Ebenfalls ist der Sitemanager das Bindeglied zum Vorstand des Vereins Welterbe RhB.



4. Monitoring und Controlling

Indikatoren:

Das Monitoring und Controlling der Kulturlandschaft verfolgten das Ziel mittels ermittelter Daten den Erhaltungszustand zu ermitteln. Dazu werden Indikatoren definiert und periodisch nachgeführt.

RhB UNESCO Weltkulturerbe: Monitoring Zuständigkeiten & Stand Datenlieferung

Sachbereich	Zielgrösse	Indikator_ID	Indikatorname	Quelle
Raumentwicklung	Bevölkerung im Welterbe	1	Anzahl Einwohner pro Gemeinde	BfS, Gemeinde Tirano (Einwohnermeldeamt)
Siedlung/Infrastruktur	Bauzonengrösse	2	Überbaute Bauzone nach Gemeinden	ARE, Gemeinde Tirano (Bauamt)
	Bauzonenreserven	3	Überbauungsgrad nach Gemeinden	ARE, Gemeinde Tirano (Bauamt)
	Bautätigkeit	4	Anzahl neu erstellte (resp. neue) Wohnungen pro Gemeinde	BfS, Gemeinde Tirano (Bauamt)
	Bautätigkeit	5	Anzahl Baubewilligungen ausserhalb der Bauzonen pro Gemeinde und Kategorie	ARE, Gemeinde Tirano (Bauamt)
Landwirtschaft	Landwirtschaftlich bewirtschaftete Fläche	6	Landwirtschaftliche Nutzfläche (absolute; aus der jährlichen Erhebung des ALG; Grundlage für die Bewirtschaftungsbeiträge)	ALG, Comunità Montana Valtellina di Tirano (durch SIARL)
	Bewirtschaftung	7	Anzahl landwirtschaftliche Betriebe	ALG, Camera di Commercio Industria Artigiananto e Agricoltura di Sondrio
	Bewirtschaftung	8	(Landw.) Standartarbeitskräfte im Perimeter (SAK) im Perimeter	ALG, Camera di Commercio Industria Artigiananto e Agricoltura di Sondrio
Wald	Waldfläche	9	Waldfläche (absolut; aus Waldumrissdaten)	AWN, Comunità Montana Valtellina di Tirano
	Waldpflege	10	Waldbauliche Eingriffe pro Kategorie (Umformulierung von "Pflegemassnahmen bezogen auf Flächeneinheit"; GIS-mässig erfasst)	AWN, Comunità Montana Valtellina di Tirano
Natur / Landschaft	Fläche der Landschaftsschutzgebiete	11	Landschaftsschutzzonenfläche in Nutzungsplanung (Code 8732x)	ARE, Gemeinde Tirano (Bauamt)
	Fläche der Naturschutzgebiete	12	Anzahl geschützte Naturobjekte in Nutzungsplanung (Code 2222x und 2226x)	ARE, Gemeinde Tirano (Bauamt)
	Fläche der Naturschutzgebiete	13	Naturschutzzone in Nutzungsplanung (Code 8731x)	ARE, Gemeinde Tirano (Bauamt)
Kulturgüter	Kulturgüterschutz	14	Geschützte Kulturgüter in Nutzungsplanung (Codes: 2211X, 2212X, 2213X, 2214X, 2221X)	ARE, Gemeinde Tirano (Bauamt)
	Kulturgüterschutz	15	Anzahl Finanzhilfen (Beitragszusicherungen) zu Schutzverfügungen (durch den Kanton gesprochen)	DPG, Gemeinde Tirano (Bauamt)
	Kulturgüterschutz	16	Sprache in den Gemeinden (traditionelle Sprache, Amtssprache, gesprochene Sprache) Brauchtümer (z.B. Volkskulturanlässe, Umzüge, Feste, Handwerkskunst) Museen & Kulturstätten	AfK
Fotodokumentation				RhB

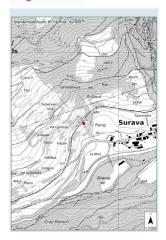
Liste der Indikatoren, welche im Welterbe RhB erfasst werden.



Fotodokumentation

Die Fotodokumentation dient der Erfassung der langfristigen Veränderungen der Kulturlandschaft im Welterbe RhB. Fünf Jahre nach der ersten Erfassung wurde im 2021 von genau den gleichen Standorten aus, die Landschaft fotografiert und somit für ein langfristiges Monitoring dokumentiert. Dies geschieht an 46 genau definierten Standorten entlang des Welterbes RhB.

07 Igl Plaz Surava







Beispiel einer «Veränderung» beim Standort Nr. 07: Eine neuer Fahrweg, welcher zur Sicherung des «Brienzerrutsches» nötig wurde, durchschneidet eine Wiese unterhalb der RhB bei Surava.



5. Information/Kommunikation

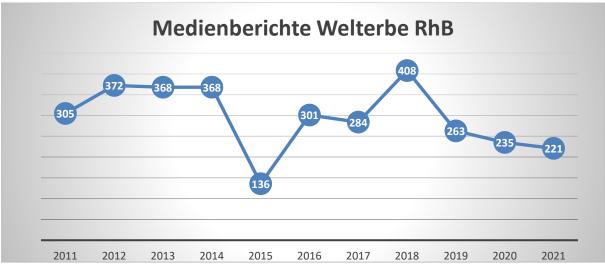
5.1. Werbung/PR

Im Bereich der PR-Aktivitäten, Berichte, Interviews usw., besuchte die Geschäftsstelle auch im Jahr 2021 Ansprechpartner, wenn es um tiefgründige Berichterstattungen, Vorträge zum Welterbe und Begleitung von Mediengruppen ging.

Die Kommunikation des Welterbes RhB ist Teil des Kernauftrages der RhB und attraktive Welterbe Produkte helfen mit den Kostendeckungsgrad der RhB-Linien zu erhöhen. Aus diesem Grund werden die Angebote zum kulturellen Erbe von der RhB jeweils Zielgruppenspezifisch mitkommuniziert.

5.2. Medien

Auch im zweiten Corona-Jahr blieb das Thema UNESCO für die Medien relevant und verschaffte der RhB und den Regionen eine wichtige Kommunikationsplattform.



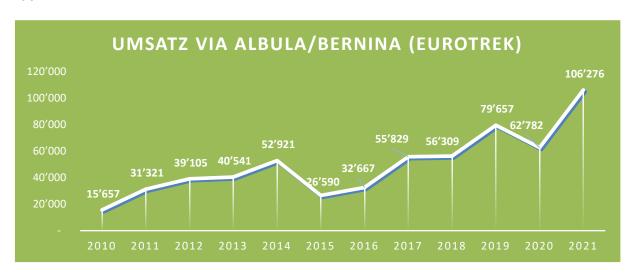
Entwicklung Medienberichte zum Welterbe RhB (2008 = 10 Jahre Jubiläum)



6. Produktmanagement und Inszenierung

6.1. Weitwanderweg Via Albula/Bernina

Eine erfreuliche Entwicklung gibt es vom dem Touroperatingpartner Eurotrek zu melden. Der Trend sich in die Natur zu begeben und in der Schweiz Freizeit zu geniessen hat zu erfreulichen Zahlen bei unserer Schweiz Mobil Route 33 geführt. Dies zeigt auf, dass die Beliebtheit des Weitwanderwegs oder des Weitwanderns tendenziell steigend ist. Gastgeber an den Etappenorten betonen, dass vermehrt auch Individualgäste Mehrtageswanderungen in Angriff nehmen. Die Via Albula/Bernina ist Teil des Netzwerks der Bündner Weitwanderwege, welches sich zusammengeschlossen hat, um die destinationsübergreifenden Wanderangebote zu fördern.



6.2. UNESCO Welterbe RhB Visitor Center Bergün

Im Bahnmuseum Albula in Bergün wurde das Thema Visitor Center und Welterbe RhB in die Dauerausstellung eingefügt. Bevor der Gast auf die Bahnspezifischen Themen eintaucht, erhält dieser eine kurze Einführung zum Thema UNESCO Welterbe, den Welterbestätten in der Schweiz und zum Perimeter des Welterbes RhB. Dabei soll die Positionierung des Bahnmuseums als Visitor Center des Welterbes RhB gestärkt werden. Neben einem Bildschirm, wo Zeichnungen der Schweizer Welterbestätten kindgerecht erklärt werden, gibt es eine Übersichtskarte des Welterbes RhB mit den Highlights und den Erklärungen der Kern/Pufferzonen. Auf einem weiteren Bildschirm werden die neuen Erklärvideos zu UNESCO allgemein und dem Welterbe RhB in vier Sprachen abgespielt





7. Bildung/Sensibilisierung/Vermittlung

7.1. UNESCO Welterbe RhB Schulangebot

Im Jahr 2021 wurden trotz der Situation um Covid-19 sechs UNESCO Schulreisen gebucht – fünf davon buchten das Schulangebot Albula, eine Klasse das Schulangebot Bernina. Die Nachfrage ist im Vergleich mit dem Jahr 2020 (20 Schulreisen) mässig. Das Vermittlungsprodukt, dass die Schulen dazu einlädt, die Albula- oder Berninalinie auf spannende Weise zu erkunden, wird im 2022 in unveränderter Form wieder angeboten.

7.2. kiknet-rhb.org

Die Lektionen der Lernplattform kiknet-rhb.ch wurden im Jahr 2021 über 8000-Mal heruntergeladen, die elektronischen Testseiten wurden mehr als 4200-mal ausgefüllt. Somit bildet diese Plattform eine wichtige Stütze zur Vermittlung der Werte des Welterbes RhB. Die Unterlagen sind kompatibel mit den Lernzielen des Lehrplans 21. Der Verein Welterbe RhB investiert pro Jahr rund CHF 3'000 in diese Bildungsplattform.



Zugriffe/Seitenaufrufe	Total
Total Seitenaufrufe seit Aufschaltung	7'422
Downloads Unterrichtsmaterial 2. & 3. Zyklus	
2008 - 2015	38'212
2016	3'766
2017	3'659
2018	6'732
2019	7'143
2020	7'662
2021	8'078
eTest 2. & 3. Zyklus	
2017	1'536
2018	2'483
2019	2'812
2020	3943
2021	4'205

7.3. Erklärvideo

In Zusammenarbeit mit der WHES (Dachorganisation der Schweizer Welterbestätten) entstanden kurze Erklärvideos zum UNESCO Welterbe RhB, weiteren Schweizer Welterbestätten und dem UNESCO-Welterbe allgemein. Die Videos sind in den vier Sprachen (DE, EN, FR und IT) mit und ohne Untertitel erhältlich. Das Erklärvideo Welterbe RhB wird im Bahnmuseum im Rahmen der neuen Welterbeausstellung gezeigt und ist über die Seite www.rhb.ch/unesco verlinkt.







8. Kooperationen

8.1. Historic RhB

Der Verein Welterbe RhB ist seit dem Jahr 2019 durch den Geschäftsführer im Vorstand von historic RhB vertreten. Ziel ist es, den Dachverband aller Vereine, welche sich für das historische Erbe der RhB einsetzen, langfristig zu stärken, um neben der RhB und dem Kanton über ein weiteres starkes Standbein für die Bahnkultur RhB zu verfügen. Das Welterbe RhB ist ein integraler Bestandteil der Bahnkultur und umgekehrt. Die in den Vereinen und Stiftungen getätigte Freiwilligenarbeit ist bedeutend für die Weitergabe der Faszination der RhB an Bahnliebhaber und an die Bevölkerung. Im Jahr 2021 konnte die Geschäftsstelle des Dachverbandes Historic RhB in die Geschäftsstelle des Bahnmuseum in Bergün bzw. der Tourismusorganisation des Bahntals Albula integriert werden. Zudem hat Historic RhB beschlossen bei dem geplanten Projekt zur Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für alle RhB-Archive aktiv mitzuwirken.

8.2. World Heritage Experience Switzerland (WHES)

Mit der WHES haben sich die 12 Welterbestätten zu einem schweizweiten Welterbe Netzwerk zusammengeschlossen. Was als Marketingkooperation begonnen hat, entwickelt sich mehr und mehr einem Kompetenzzentrum für Welterbe Themen und Projekte und als Kontaktstelle für internationale Welterbe-Netzwerke. Das Welterbe RhB kooperiert mit dem Dachverband und den weiteren Welterbestätten in den Bereichen Tourismus, Vermittlung und Management sowie in einem NRP-Projekt, das alle drei Bereiche in Projekte involviert. Durch die unterschiedlichen Managementformen und Zuständigkeiten beim Natur-/Kulturerbe und neu auch beim immateriellen Erbe, wird der Aufbau dieses Netzwerks an Bedeutung gewinnen. Langfristig ist das Ziel, dass alle Welterbe Programme der Schweiz besser vernetzt werden und dass für alle bessere Governance und Management Voraussetzungen geschaffen werden können.



Durch das Netzwerk WHES ergeben sich auch immer wieder Chanen für Projekte und Gelegenheiten für Kommunikations- und Vermittlungsplattformen.





8.3. Bahnmuseum Albula

Das gemäss Managementplan definierte Infocenter für das Welterbe RhB wird von der Stiftung Bahnmuseum und der Bahnmuseum AG mit viel Engagement betrieben. Die Zusammenarbeit zwischen dem Bahnmuseum und dem Verein Welterbe RhB ist gut. Das Bahnmuseum kooperiert aktiv im Projekt Landwasserwelt und möchte die Position als Bahnmekka weiter ausbauen. Dazu ist eine Erweiterung des Museums mit einer Gartenbahnanlage und einem Outdoorspielbereich in Planung. Die finanzielle Lage des Visitor Centers des Welterbes RhB ist weiterhin angespannt. Mit der neuen Bahnkulturstrategie und mit der Überarbeitung des Managementplanes soll auch die Zukunft des RhB-Museums gestärkt werden. Durch die stärkere Kooperation mit dem Dachverband Historic RhB wird angestrebt, im Bahndorf Bergün bzw. im Bahntal Albula ein Kompetenz- und Begegnungszentrum für alle bahnkulturelle Belange zu entwickeln, welche nicht zur Kernaufgabe der RhB AG gehören können.

8.4. Projekt Interreg ConValore

Das Projekt ConValore strebt aus Welterbe Sicht an die Zusammenarbeit zwischen dem Valposchiavo und dem Veltlin im Sinne des Managemenplanes weiter zu fördern. Der Verein Welterbe RhB wird in Kooperation mit der Region Bernina, den Gemeinden, der Stadt Tirano, Valposchiavo Turismo sowie Valtellina Turismo am Teilprojekt «Punti di vista Brusio-Tirano» arbeiten. Dabei geht es um die Schaffung eines grenzüberschreitenden Vermittlungsund Erlebnisweges.









9. Mitgliederwesen

Per 01.07.2021 trat die Vereinigung Freunde von Schmitten dem Verein Welterbe RhB als B-Mitglied bei.

A Mitglieder per 31.12 2021	B-Mitglieder per 31.12.2021
Gemeinde/Cumegn Albula/Alvra	Familienstiftung Hohen Rätien
Gemeinde Bergün Filisur	Bergün Filisur Tourismus
Politische Gemeinde Bever	Engadin St. Moritz Tourismus AG
Comune di Brusio	Region Albula
Gemeinde Celerina/Schlarigna	Stiftung Bahnmuseum Albula
Gemeinde Pontresina	Historic RhB
Comune di Poschiavo	Parc Ela
Politische Gemeinde Samedan	TO Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG
Gemeinde Schmitten	Verein Bernina Glaciers
Gemeinde St. Moritz	Viamala Tourismusorganisation
Gemeinde Thusis	Vereinigung Freunde von Schmitten
Gemeinde Vaz/Obervaz	Repower AG
Gemeinde Zillis-Reischen	Walter Anderau
Città di Tirano	Giardino Ghiacciai Cavaglia
Provincia di Sondrio	Ente Turistico Val Poschiavo
Kanton Graubünden	Consorzio Turistico Valtellina
Bundesamt für Kultur	
Rhätische Bahn	



10. Finanzen

Das Vereinsjahr schliesst mit einem Gewinn von CHF 325.36. Dies bei Erträgen von CHF 153'933.05 und bei Ausgaben von CHF 153'607.69. Für geplante Vorhaben sind Rückstellungen von CHF 270'000 vorhanden. Das Vereinskapital per 31.12.2021 beträgt CHF 161'762.39.

Erfolgsrechnung 2021

ERTRAG

	Budget 2021 CHF	Abschluss 2021 CHF	Differenz CHF
Beiträge A-Mitgliedschaft	74'800.00	74'800.00	-
Beiträge B-Mitgliedschaft	7'500.00	8'450.00	950.00
Wanderführer Via Albula/Bernina	500.00		-500.00
Buch Bahnerlebnisweg/Reiseführer UNESCO	500.00	3'943.60	3'443.60
Infoarena Albulatunnel	500.00	682.35	182.35
Beitrag Erlebbarkeit	-	18'000.00	18'000.00
Zinsertrag/Diverser Ertrag	-	48'057.10	48'057.10
Projektbeiträge Managementplan BAK/Kanton/RhB	-		-
Auflösung Rückstellungen Bahnkultur/Managementplan	-		-
GESAMTERTRAG	83'800.00	153'933.05	70'133.05

AUFWAND

	Budget 2021	Abschluss 2021	Differenz
	CHF	CHF	CHF
Konsumation/Spesen	500.00		-500.00
Bankspesen	500.00	82.50	-417.50
Erlebbarkeit	20'000.00	23'125.00	3'125.00
Events	8'000.00	9'265.29	1'265.29
Marketing/Sensibilisierung	10'000.00	7'981.55	-2'018.45
Bildung		297.95	297.95
Organisation/Monitoring	23'000.00	25'181.10	2'181.10
Aufwand FIB Alvaneu		46'270.90	46'270.90
UNESCO Führer	500.00	1'111.10	611.10
Aufwand für InfoArena Albulatunnel	500.00	227.90	-272.10
Monitoring Kulturlandschaft		7'754.40	7'754.40
Bahnkultur/Managementpl.	10'000.00		-10'000.00
Diverser Aufwand	10'500.00	32'310.00	21'810.00
GESAMTAUFWAND	83'500.00	153'607.69	70'107.69

Gewinn/Verlust	300.00	325.36	-25.36
GOWINI VONGO	000.00	020.00	20.00



Bilanz 2021

AKTIVEN

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2021</u>
GKB Chur 10 012.794.100	409'709.68	441'776.64
Debitoren Verrechnungssteuer	0.00	0.00
Debitoren Beiträge A-Mitgliedschaft		
Debitoren Beiträge B-Mitgliedschaft		
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'558.75	0.00
Warenbestand Begleitbuch Bahnerlebnisweg	1.00	1.00
Warenbestand Wanderführer Via Albula/Bernina	1.00	1.00
Stock Warenautomat InfoArena Albulatunnel	1'000.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	414'270.43	441'778.64

PASSIVEN

<u>FREMDKAPITAL</u>	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2021</u>
Kreditoren	27'833.40	10'016.25
Transitorische Passiven	0.00	0.00
Rückstellung Erlebbarkeit	110'000.00	110'000.00
Rückstellung Organisation/Managementpl./Bahnkultur	55'000.00	55'000.00
Rückstellung Monitoring Kulturlandschaft	10'000.00	10'000.00
Rückstellung Events	35'000.00	35'000.00
Rückstellung Giveaway/Nachdruck/Grafisches	15'000.00	15'000.00
Rückstellung FIB		45'000.00
Total Fremdkapital	252'833.40	280'016.25

EIGENKAPITAL

Vereinskapital	156'413.98	161'437.03
Jahresgewinn	5'023.05	325.36
Total Eigenkapital	161'437.03	161'762.39

TOTAL PASSIVEN	414'270.43	441'778.64



Bericht der Revisionsstelle

Sehr geehrte Damen und Herren

Als gewählte Revisoren Ihres Vereins haben wir die Buchführung und die vorgelegte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr (vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021) im Sinne der Statuten am 17. Februar 2019 geprüft.

Die Bilanz per 31. Dezember 2021 weist eine Summe von CHF 441'778.64 aus. Die Erfolgsrechnung 2021 schliesst bei einem Aufwand von CHF 153'607.69 und einem Ertrag von CHF 153'933.05 mit einem Jahresgewinn von CHF 325.36 ab.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Buchführung den Statuten und deshalb unterbreiten wir der Vereinsversammlung folgende Anträge:

- a) Die vorliegende Jahresrechnung sei zu genehmigen.
- b) Dem Vorstand sei Entlastung zu erteilen sowie für die geleistete Arbeit der beste Dank auszusprechen.

Revisoren Verein Welterbe RhB

Chur, den 25. Februar 2022

Martin Nigg

11. Dank

Wir bedanken uns bei allen, welche auch im aussergewöhnlichen Jahr 2021 dazu beigetragen haben, dem UNESCO Welterbe RhB Sorge zu tragen, die Werte des Welterbes in der Gesellschaft zu verankern und das Welterbe für unsere Besucherinnen und Besucher sichtbar zu machen.

Chur, im März 2022

Verein «Welterbe RhB»

Dr. Renato Fasciati *Präsident* Roman Cathomas Geschäftsführer

